



Evangelisch-Lutherische  
Johannes-Kirchengemeinde  
Friedrichsgabe

Februar - April 2022

## Friedrichsgabe in Omikron-Zeiten



Weltgebetstag 2022:  
Zukunftsplan: Hoffnung

**Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.**

Brief an die Epheser 4,26 Losung für Februar 2022

Liebe Gemeinde!

Es ist alles ganz anders gekommen als geplant. Eigentlich sollte doch wieder Normalität herrschen. Das Jahr 2022 beginnt mit großer Unsicherheit, was die Zukunft bringen wird. Niemand will mehr über das Coronavirus sprechen, und alle tun es.

Die Infektionen sind auch einfach nähergerückt. In der großen Discothek Joy in Ulzburg, in der auch die Friedrichsgaber Jugend gerne tanzen geht, kam es zu einem Ausbruch, über 800 Menschen sollen in Quarantäne. Vor über einen Jahr war die Quarantäne der Pastorenfamilie noch ein beunruhigendes Ereignis. Jetzt ist das die gute alte Zeit. Aber Omikron soll ja nicht so gefährlich sein, und viele sind doch jetzt geimpft, sogar dreifach.

Manche hoffen, dass mit Omikron dann auch die Epidemie vorbei sei. Ob dem so ist, werden wir genauer wissen, wenn dieses Heft hier verteilt wird. Wir hoffen das Beste und befürchten das Gegenteil.

Bei den Pestepidemien im Mittelalter zogen Geißlerzüge durch die Städte. Die Kirchen und die Obrigkeit sahen es nicht gern. Die Men-

schen peitschen sich, geißelten sich. Sie wollten damit deutlich machen: Wir kennen unsere Schuld an. Wer war an der Pest schuld? Alte christliche Tradition ist es immer gewesen, sich selbst an die Nase zu fassen. Zum Anstecken braucht man auch immer noch zwei.

Um Weihnachten sah man Demonstrationen gegen die Corona-Politik in den Nachrichtensendungen. Schuld seien die da oben. Wir haben sie gewählt. Schuld sind geheime Mächte. Warum sollen wir uns als ohnmächtig darstellen? Nicht, dass ich jetzt zu Geißlerzügen aufrufen möchte - das sei fern. Aber mir erscheinen sie dann doch sympathischer.

Auf jeden Fall richtet sich dort der Zorn, von dem oben im Bibelvers die Rede war, nicht auf andere. Statt Wut empfiehlt das Christentum immer Vergebung. Das gilt im Großen wie im Kleinen: Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. Spätestens beim Einschlafen sollten wir allen vergeben haben.

Ihr Pastor





## Gottesdienste von Februar bis April 2022

6. 2.	4. vor der Passionszeit mit Abendmahl	Pastor Wallmann
13. 2.	Septuagesimae	Pastorin Wallmann
20. 2.	Sexagesimae	Pastor Wallmann
27. 2.	Estomihi	Pastorin i. E. Gansel
6. 3.	Invokavit mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
13. 3.	Reminszere	Pastor Wallmann
20. 3.	Okuli	Pastorin Wallmann
23. 3.	19.30 Uhr Passionsandacht	
27. 3.	Laetare	Pastor Wallmann
30. 3.	19.30 Uhr Passionsandacht	
3. 4.	Judika mit Abendmahl	Pastorin i. E. Gansel
6. 4.	19.30 Uhr Passionsandacht	
10. 4.	Palmarum	Pastorin Wallmann
14. 4.	19 Uhr Gründonnerstag mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
15. 4.	10 Uhr Karfreitag mit Abendmahl	Pastor Wallmann
17. 4.	6 Uhr Ostern mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
18. 4.	Ostermontag	Pastor Wallmann
24. 4.	Quasimodogeniti (Frauengottesdienst siehe Artikel S.36)	Pastorin Wallmann und Pastorin i. E. Ute Gansel

Die Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr.

Gottesdienste von Februar bis April 2022	3
Wir gratulieren zum Geburtstag	6
Einladung zum Weltgebetstag 2022 Zukunftsplan: Hoffnung	7
5 Jahre in Norderstedt - Wie geht es geflüchteten Menschen heute?	8
Hilfe für das Ahrtal	8
Lebensweisheit aus Brasilien, von uns, aus der Bibel	9
Ab April ist die Johanneskirche an Wochentagen wieder geöffnet	9
Passion und Ostern	11
Gemeindereise 2022	11
40 Jahre Gymnastik im Gemeindehaus, Helga Kleiß hört auf.	13
Kirchenwahl am 1. Advent	14
Zukunft der Kirchengemeinde oder ???	15
Zukunftsprozess	16
Was geschieht in der Digitalen Kirche?	16
Kirche - das sind wir gemeinsam!	16
Endlich: Der Müllberg Friedrichsgabe wird geräumt!	17
Neues vom Kindergarten	19
Neues aus dem SV Friedrichsgabe	19
Ganz schlicht: Danke schön	23
Bauvorhaben / Bautätigkeiten	25
Verschiedenes	29
Johannestisch	33
Senioren-Mittagstisch	34
Haiku-Ecke	34
Der Seniorenkreis im Frühjahr	34
Kinderkirche	35
Erstes Norderstedter Tauffest	35
Frauengespräch am Ende des Tages	36
„Gott, wie heißt du?“ – Frauengottesdienst am 24. April	36
Die ständigen Angebote in unserer Gemeinde	38
Kirchenbüro	40

begeistert anders

## Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Handel · Handwerk · Service

Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt

Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49

info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr

 ean  
elektro-alster-nord



**Krückmann GmbH Ihr Fachbetrieb**  
**Heizung + Warmwasser durch sparsamste**  
**Erdgas-Brennwerttechnik**

Ihre neue, sparsame Brennwertheizung wartet schon auf Sie. Denken Sie daran:  
Auch bei der Wartung sind wir für Sie da, denn

**Service ist unsere Stärke!**

Heizungs- und Badezimmererneuerung aus einer Hand. Unter unserer Telefon-  
nummer erreichen Sie unseren Rundum-Service.

**Krückmann GmbH**

Ulzburger  
Straße 667b  
22844 Norderstedt

**☎ 5 22 38 41**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Alles Gute, Gottes Segen  
und ein glückliches neues  
Lebensjahr!



Wer nicht veröffentlicht werden  
möchte, möge sich bitte  
im Kirchenbüro melden,  
Telefon 522 21 81.

## Einladung zum Weltgebetstag 2022

### Zukunftsplan: Hoffnung

Das ist das Motto vom WGT in diesem Jahr. Es passt so wunderbar und lässt uns hoffen, dass wie immer am ersten Freitag im März gefeiert werden kann. Letztes Jahr gab es eine kleine pandemiebedingte Feier in St. Hedwig. In diesem Jahr ist die Johannesgemeinde Gastgeber, und wir sehen zuversichtlich in die Zeit. Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Weltgebetstagsordnung liebevoll erstellt. Der Weg in diese Länder ist in diesem Jahr nicht so weit. Machen wir uns doch gemeinsam auf den Weg mit ganz viel Hoffnung im Gepäck. So laden wir Frauen aus drei Gemeinden ganz herzlich ein und schauen, was im März so laufen kann. Die drei Länder verbindet eine multiethnische, multikulturelle und multireligiöse Gesellschaft. Sie sind stolz auf



diese Vielfalt und darauf bedacht, die Unterschiede in Sprache und Kultur zu bewahren. Lassen auch wir uns darauf ein und gehen ein Stück des Weges mit. Das ökumenische Team freut sich auf Sie, und bleiben Sie neugierig. Zukunftsplan: Hoffnung.

Herzliche Einladung am  
Freitag, dem 4. März 2022 in un-  
serer Kirche

16.30 Uhr Kaffeetrinken und Infor-  
mationen

18.00 Uhr Gottesdienst

*Karin Peters und Team*

Ihr Fliesenleger aus Friedrichsgabe



post@die-fliesenlegerei.de - Telefon 30980422 - Mobil 0170 5840578

## 5 Jahre in Norderstedt - Wie geht es geflüchteten Menschen heute?

Am Mittwoch, 30. März um 20.00 Uhr, möchte ich zusammen mit dem Willkommenteam Norderstedt e.V. einladen zu einem Gespräch mit geflüchteten Menschen. Seit 2016 haben viele Familien und Einzelpersonen aus Afghanistan, Irak, Iran, Syrien, Jemen, Eritrea und anderen Ländern in Norderstedt einen neuen Wohnort gefunden. In der AKN oder beim Einkaufen läuft man sich über den Weg. Es gab zahlreiche Hilfsangebote, und einige gibt es noch. Durch Corona sind viele Kontakte unterbrochen worden. Wenn Sie sich für die aktuelle Lage interessieren und es von der Corona-Lage her möglich ist, können Sie sich in der Johanneskirche von Geflüchteten und Mitgliedern des Willkommenteams informieren lassen.

*Elisabeth Wallmann  
und Ilka Bandelow*

## Hilfe für das Ahrtal

Am Sonntag, dem 2. Januar, fand in der Johanneskirche eine Benefiz-Matinee für die Musikschule im Ahrtal statt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus unserer Gemeinde und aus der Musikschule Norderstedt spielten auf Trommel und Gitarre, Klavier, Flöte, Geige, Cello und Orgel ein bunt gemischtes Konzert. Durch Frau

Christiane Bergner haben wir seit Juli 2021 immer wieder Informationen aus dem Flutgebiet bekommen. Die Musikschule im Ahrtal, an der ihre Schwester unterrichtet, hat 11 Standorte in dem 87 km langen Tal, die alle vom Hochwasser überschwemmt wurden. Wertvolle Instrumente, die Noten und Notenständer, alles wurde zerstört. Nach der Katastrophe versuchten die Musikschulangestellten Kontakt zu ihren Schülern und Schülerinnen herzustellen. Von 300 Familien haben 60 durch die Flut ihr Zuhause und allen Besitz verloren. Inzwischen können viele durch gesponserte Leihinstrumente und Stunden wieder Musikunterricht bekommen. Es hilft, im Alltag einmal an etwas Schönes zu denken. Denn viele Häuser sind noch im Rohbau, viele wohnen provisorisch zum Beispiel in tiny houses, der Schulweg geht noch immer durch Schlamm. So war es sehr schön, dass bei der Benefiz-Matinee 804,00 € gespendet wurden. Wir überlegen, im Sommer eine weitere Veranstaltung anzubieten, denn der Wiederaufbau braucht noch einen langen Atem. Die Spenden gehen an: Musikschule im Kreis Ahrweiler e.V., IBAN DE 55 5775 1310 1000 2742 15; BIC MALADE 15 AHR, Stichwort: Fluthilfe.

*Elisabeth Wallmann*



### **Lebensweisheit aus Brasilien, von uns, aus der Bibel**

Falls im März kleinere Bildungsveranstaltungen möglich sind, möchte ich an vier Vormittagen einen kleinen Kurs anbieten. Carlos Mesters hat für brasilianische Christen Beispiele aus dem Leben und aus der Bibel ausgesucht, die gut verständlich zu Gesprächen anregen. Es geht um Freundschaft, um Armut und Reichtum, um Freude und Gesundheit und den gesunden Menschenverstand. In der Bibel finden sich viele Weisheitsworte, die ermutigen, unsere eigenen Erfahrungen ernst zu nehmen. Gerade in schwierigen Zeiten wie jetzt hilft es aber auch, sich mit anderen Standpunkten zu beschäftigen und über den eigenen Tellerrand hinaus zu sehen. Wir werden uns für diesen Kurs in der Kirche treffen. Geplant ist, dass wir uns jeweils am Donnerstag von 9.30 – 10.45 Uhr sehen, und zwar am 10., 17., 24. und 31. März. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Kirchenbüro oder direkt bei mir an.

*Elisabeth Wallmann*

### **Ab April ist die Johanneskirche an Wochentagen wieder geöffnet**

Von Montag bis Freitag von 10.00 – 18.00 Uhr wird ab dem 4. April die Kirche wieder geöffnet sein. Wir haben 2021 damit gute Erfahrungen gemacht. Manche Friedrichsgaber

haben zum ersten Mal ihre Kirche von innen kennengelernt. Andere erinnerten sich, hier waren sie konfirmiert worden oder haben ein Kind getauft oder geheiratet. Es ist ein schöner Raum, in dem man sich einfach hinsetzen und zur Ruhe kommen kann. Wir haben ein Buch, in das Fürbitten geschrieben werden können. Sie können auch einen kleinen Edelstein aus einer Schale nehmen und ins Taufbecken werfen. Das ist ein Zeichen für ein Dankeschön oder eine Bitte an Gott. Ganz vorn in der Kirche über dem Altar hängt eine Jesusfigur mit ausgebreiteten Armen. So segnet Jesus jeden Besucher und jede Besucherin. Wie es in der Jahreslosung heißt: Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannesevangelium, Kapitel 6, Vers 37).

Wenn Sie gern mit jemandem aus der Gemeinde sprechen möchten, rufen Sie bitte an. Wir können uns dann im Gemeindehaus oder auch in der Kirche verabreden. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern, die die Offene Kirche möglich machen. Falls Sie gelegentlich dabei unterstützen möchten, melden Sie sich einfach im Kirchenbüro.

*Elisabeth Wallmann*

**EIN HAUS  
LÄSST SICH  
KAUFEN,  
ABER NICHT  
EIN ZUHAUSE.**

WALTER LUDIN

ALS WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT BIETEN WIR  
UNSEREN MITGLIEDERN MODERNE QUALITÄTSWOHNUNGEN  
ZU FAIREN MIETEN MIT EXZELLENTEM SERVICE.

## **Passion und Ostern**

Viele Jahrhunderte lagen hier der Schwerpunkte des christlichen Glaubens. Im Nachempfinden des Leiden Jesu. Gott selbst leidet auf der Erde.

Wir haben in den letzten Jahrzehnten recht glücklich leben können auf der Erde, kein Krieg, keine Hungersnot, keine Seuchen.

Jetzt sieht es so aus, als ob die Passionszeit eine neue Aktualität bekommt.

Gott ist im Leiden bei uns, wir sind nicht alleingelassen.

In unserer Gemeinde gibt es eine ganze Reihe von Andachten und Gottesdiensten, in denen wir an Leiden, Tod und Auferstehung Jesu erinnern.

Bei uns beginnt es mit den drei Passionsandachten, die aus der Gemeinde heraus gestaltet werden: vom 23. März bis zum 6. April werden sie jeweils mittwochs um 19.30 Uhr beginnen. Die Andachten dauern etwa 30 Minuten. Themen, die uns alle berühren, kommen zur Sprache. Sie werden überrascht sein, wie viele Menschen die Andachten besuchen.

Gründonnerstag um 19 Uhr treffen wir uns in der Johanneskirche zu einem besonderen Abendmahlsgottesdienst. Erinnert wird an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Anhängern.

Der Karfreitagsgottesdienst wird traditionell von der Kantorei getragen. In diesem Jahr wird es anders sein, die Orgel muss spielen. Der Tod Jesu am Kreuz bringt die Passionszeit zur Erfüllung.

Ostersonntag schwenkt die Stimmung um in Fröhlichkeit: Wir feiern wieder unseren Frühgottesdienst um 6 Uhr. Anschließend ist ein gemeinsames Frühstück im Gemeindefestsaal geplant, wenn es möglich ist. Ostermontag beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr, für alle, die ungern sehr früh aufstehen.

Feiern Sie auch in diesem Jahr mit uns das Fest der Auferstehung, der großen Hoffnung – für alle!

Möge es in diesem Jahr ein besonders fröhliches Osterfest werden - Hoffnung haben wir immer trotz alledem. Vielleicht sind der Ablauf und die Gestaltung auch wieder ganz anders - wir können es jetzt im Januar nicht wissen.

*Eckhard Wallmann*

## **Gemeindereise 2022**

Wir starten am Montag, 2. Mai 2022 um 9 Uhr von der Kirchengemeinde Friedrichsgabe zu unserer Erlebnisreise "Auf den Spuren der Hanse von Wismar nach Greifswald". Wismar besitzt mit seinen monumentalen Kirchen, dem beeindruckenden Marktplatz mit seinen sorgsam restaurierten Bürgerhäu-

sern und der Wasserkunst einen der am besten erhaltenen, mittelalterlichen Stadtkerne Deutschlands. Die Stadtanlage aus der Blütezeit der Hanse gehört seit 2002 zum Welterbe der UNESCO. Wismar ist durch seine außergewöhnliche Lage an der mecklenburgischen Ostsee seit Jahrhunderten mit dem Meer verbunden. Die lange Seefahrertradition Wismars lässt sich am besten am Alten Hafen der Hansestadt erleben.

Die altherwürdige Hansestadt Stralsund, Bündnismitglied der Hanse, ist die größte Stadt Vorpommerns und liegt am Strelasund, der Meerenge zwischen der Insel Rügen und dem Festland.

Seit dem 1. August 2016 trägt Stralsund den Titel "staatlich anerkannter Erholungsort". Die Stadt, die durch eine wechselvolle Geschichte geprägt ist, gehört mit ihrem historischen Stadtbild zu den beeindruckenden Reisezielen der Ostseeküste von Mecklenburg-Vor-

pommern. Die fast von Wasser umgebene Altstadt, von der UNESCO unter Denkmalschutz gestellt, verfügt über eine einzigartige historische Bausubstanz vom Mittelalter bis zum Klassizismus.

Zahlreiche Sehenswürdigkeiten machen einen Spaziergang durch die Altstadt von Stralsund zu einem Erlebnis.

Rügen, Deutschlands größte Insel, erreicht man vom Festland über die Rügenbrücke in der Hansestadt Stralsund. Die in der Eiszeit entstandene Insel wird von einer hügeligen, wasserreichen Natur mit zahlreichen Halbinseln und Bodden- gewässern geprägt. Zu den natürlichen Sehenswürdigkeiten zählen die bekannten Kreidefelsen und der mächtige Buchenbestand auf der Halbinsel Jasmund, die zum Weltnaturerbe der UNESCO gehören und im Nationalpark Jasmund liegen. Die Insel Rügen verfügt über zahlreiche Seebäder wie Binz, Sellin, Baabe und Breege-Juliusruh, die zum Teil über

**Andrea Kruse &  
H.-J. Kruse-GBR**



**Praxis für physikalische Therapie**  
Ulzburger Straße 563 • 22844 Norderstedt  
Tel.: (040) 526 67 73

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Do 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr und 14<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr  
Fr. 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr und 13<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr

- Krankengymnastik
- Chirogymnastik
- Massagen
- Lymphdrainage
- Fango-original 53°C
- Heißluft
- Eisanwendungen
- Bindegewebssmassagen
- Fußreflexzonenmassagen
- med. Fußpflege
- man. Therapie (MT)
- Sportphysiotherapie
- Akupunkt-Meridian-
- Massage nach Penzel
- Shiatsu

Sa. 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr

Massagen mit Wärmeanwendung nach Wahl, inkl. Frühstück, im Abo mit Voranmeldung.

restaurierte und neue Seebrücken verfügen. In vielen dieser und anderer Orte kann man die attraktive Bäderarchitektur, aber auch male- rische reetgedeckte Fischer- und Kapitänshäuser, sowie Schlösser und Herrenhäuser wie in Ralswiek, Put- bus oder Spyker entdecken.

Greifswald zählt zu den schönsten Städten an der Ostseeküste. Die wunderschöne Lage an der Mün- dung des Flusses Ryck in den Greifswalder Bodden, direkt zwi- schen den Tourismuszentren Rügen und Usedom, zieht vor allem Ruhe liebende und kulturell anspruchs- volle Gäste an.

Die bewegte Geschichte der Stadt wurde vor allem geprägt durch die Hanse sowie die Schwedenherr- schaft und hat viele architektonisch und kulturhistorisch wertvolle Spu- ren hinterlassen. So sind die Klo- sterruine Eldena, der Dom St. Niko- lai oder die Wiecker Holzklappbrü- cke weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt, nicht zuletzt weil Caspar David Friedrich, das be- rühmteste Kind der Stadt, viele Mo- tive der Stadt und der Umgebung in seinen Bildern festhielt.

Architektonisch und kulturell hat Greifswald eine Menge zu bieten. Die Ernst-Moritz-Arndt-Universität ist eine der ältesten Universitäten der Welt mit rund 12.000 Stu-

denten. Sie ist nicht nur eine be- gehrte Sehenswürdigkeit, sondern auch das studentische Flair lockt viele Besucher auf das berühmte Gelände.

Die Anmeldung zu dieser besonde- ren Reise kann per

Telefon 04172 961146

Fax 04172 961147

e-mail awtouristik@web.de  
peter-wissler@gmx.de

oder schriftlich an

AW-Touristik

Peter Wissler

Im Sande 31

21388 Soderstorf erfolgen.

*Peter Wissler*

## **40 Jahre Gymnastik im Gemeindehaus.**

### **Helga Kleiß hört auf.**

Im Herbst 2021 hat Helga Kleiß die Leitung der Gymnastikgruppen im Gemeindehaus abgegeben. Wir freuen uns sehr, dass Renate Heine das jetzt weitermacht. Aber wir wollen jetzt etwas mit der Hilfe von Helga Kleiß auf ihren langjährigen, sehr en- gagierten Einsatz zurückblicken. In der Gymnastik dabei ist sie seit der Gründung der Gruppen kurz nach Fertigstellung des Gemeindehauses- Süd Ende 1973. 1981 hat sie dort zwei Gruppen übernommen, 1987 dann auch die damalige Senioren-



gruppe. Den Umzug der Gruppen 2009 ins Gemeindehaus Bahnhofstraße hat sie begleitet, keine kleine Aufgabe.  
Helga KleiB

schreibt:

"Wir hatten viel Spaß uns fit zuhalten, machten auch Ausflüge, gingen ins Theater oder gingen essen. Es entstanden Freundschaften, und wir sagten oft lachend: Wir kommen dann später alle mit dem Rollator hierher. So wurden es 40 Jahre! Doch dann kamen Corona und der Lockdown! So habe ich beschlossen, 40 Jahre als Übungsleiterin sind genug, um jetzt aufzuhören. Wir haben mit Frau Renate Heine eine liebe, nette Nachfolgerin gefunden und ich gehe jetzt selber wieder zur Gymnastik, denn wer rastet, der rostet. Ich danke allen Frauen, die in dieser Zeit mitgeturnt haben und wünsche allen, bleiben Sie gesund!

Mit lieben Grüßen Helga KleiB"

Und wir bedanken uns als Kirchengemeinde für ihre tolle Arbeit, ihre Freundlichkeit und Zuverlässigkeit und Treue.

*Eckhard Wallmann*

## **Kirchenwahl am I.Advent**

In diesem Jahr wird der Kirchengemeinderat neu gewählt. Auf lokaler Ebene ist die Kirchengemeinde sehr demokratisch aufgebaut. Der Kirchengemeinderat, früher Kirchenvorstand genannt, kann über alles in der Kirchengemeinde bestimmen - bis auf den Inhalt der Predigten der Pastoren. Aber er stellt auch neue Pastoren ein. Das wird eine der wichtigsten und ersten Aufgaben für den neuen Kirchengemeinderat sein, der dann 2023 eingeführt wird.

Überall in der Kirche wird zur Zeit über die Zukunft heftig diskutiert. Neu ist, dass sogar die Zukunft von Kirchengemeinden generell in Frage gestellt wird. Sie seien ja so überfordert. Da bietet sich dann Hilfe vom Kirchenkreis an. Der hat schon die Verwaltung der Kindergärten übernommen, wofür wir sehr dankbar sind, und würde natürlich noch weiter helfen. Jede Verwaltung will wachsen. Da die Kirchengemeinden aber bislang rechtlich selbständig sind, geht so ein Prozess nicht so einfach. Eine interessante Arbeit steht dem neuen Kirchengemeinderat bevor. Vielleicht haben Sie ja Lust mitzumachen und sich wählen zu lassen. Fragen Sie gerne im Kirchenbüro und diskutieren Sie gerne mit. Drei unserer Mitglieder im Kirchengemeinderat stellen schon hier ihre Gedanken zur Zukunft der Kirchen-

gemeinde vor, vielleicht haben Sie ja noch andere Vorstellungen. Dann schreiben auch Sie etwas - oder lassen sich in den Kirchengemeinderat wählen.

*Eckhard Wallmann*

### **Zukunft der Kirchengemeinde oder ???**

Obwohl ich ein Kind der ehemaligen DDR bin, bin ich mit einer sehr lebendigen Kirchengemeinde aufgewachsen. Als mein Mann und ich vor vielen Jahren nach Norderstedt zogen, habe ich die Johannesgemeinde schnell als ebenso lebendig wahrnehmen und schätzen lernen dürfen.

Ich wünsche mir unsere Kirchengemeinde auch zukünftig als einen lebendigen Ort, an dem Menschen aller Altersgruppen zusammenkommen – ob zu verschiedenen Angeboten oder einfach nur so.

Momentan ist der Bereich in und um unsere Kirche und unser Gemeindehaus noch gut besucht. Es gibt zahlreiche Angebote und TeilnehmerInnen (seit Corona sind es vielleicht ein paar weniger), regelmäßig finden Gottesdienste unseres Pastors und unserer Pastorin statt, die Orgel spielt immer in den Gottesdiensten.

Am liebsten wäre mir, so könnte es einfach bleiben.

Es zeichnet sich leider ab, dass dies

nicht der Fall sein wird. Wann genau sich der Mitglieberschwund in unserer Gemeinde so richtig bemerkbar machen wird, ist noch nicht ganz klar.

Mir fehlen aktuell bereits die Altersgruppen ab nach der Konfirmation bis „Unsere Kinder sind jetzt erwachsen, wir haben wieder mehr Zeit für uns.“

Also gilt es zunächst, das Gemeindeleben weiterhin so attraktiv wie möglich zu gestalten. Ich wünsche mir weiterhin „feste“ Pastoren oder Pastorinnen für unsere Gemeinde, freundliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Kirchenbüro und all diese Dinge. Möglicherweise werden einige Tätigkeiten gemeindeübergreifend ausgeführt werden (müssen), was allerdings durchaus von Vorteil sein kann.

Eine besondere Bedeutung kommt in den meisten Altersgruppen der digitalen Welt zu. Auch die sollten wir zukünftig als einen Ort für Gemeindeleben begreifen lernen, selbst wenn der Gedanke daran erst mal schwerfällt. Trotzdem erreicht die virtuelle Welt besonders die jüngere und die von Alltagsstress geplagte Generation häufiger als diese die Kirche oder das Gemeindehaus. Und es soll ja nicht nur dabei bleiben - das Zwischenmenschliche in der echten Welt ist doch durch nichts zu ersetzen.

Mein Sechsjähriger fragte mich vorhin, woran ich schreibe. Auf meine Antwort sagte er: „Zukunft der Kirchengemeinde? Vergiss nicht, Milch aufzuschreiben, die braucht man dort immer für den Kaffee.“ Das hat den Nagel irgendwie auf den Kopf getroffen.

*Sarah Urbanek*

## Zukunftsprozess

### Was geschieht in der Digitalen Kirche?

Neue Zeiten brechen an: Menschen aus den fünf evangelischen Kirchengemeinden Norderstedts haben sich im Rahmen des Zukunftsprozesses unseres Kirchenkreises zusammengetan. Mit viel Expertise, Lust und Aufwand haben wir einen gemeinsamen Instagram-Account für die Kirche in unserer Stadt vorbereitet! Zum Jahreswechsel ist er online gegangen, wir sind ganz aufgeregt! Dort wirst du z.B. regelmäßig Gebete und Gedankenanstöße finden, Thankful Thursday, Himmel und Hölle, Diskussionsimpulse, und Veranstaltungshinweise. Später kommen vielleicht noch Live-Veranstaltungen oder eine Ehrenamtsbörse



hinzu – an Ideen mangelt es uns jedenfalls nicht. Wir freuen uns auf viele Abonnent\*innen – du findest uns bei Instagram unter @gemeinde.norderstedt – wir sehen uns da! Wir sind gespannt, wie dir unser Account gefallen wird und freuen uns über Feedback! Lana Willig und Heike Shelley (Vicelin-Schalom), Christina Henke (Glashütte), Jonas Listing (Harksheide), Oliver Kraushaar (Friedrichsgabe), Carsten Meyer-Mumm und Martin Lorenz (Emmaus).

*Oliver Kraushaar*

### Kirche - das sind wir gemeinsam!

Seit vielen Jahren habe ich in der Johannes-Kirchengemeinde Friedrichsgabe eine kirchliche Heimat, herzliche Verbundenheit und ein gutes Miteinander gefunden. Ich freue mich, dass in unserer evangelischen Kirche auf allen Ebenen demokratisch gedacht und gehandelt wird. Man kann z.B., wie



ich, als einfaches Gemeindeglied in den Kirchengemeinderat, in die Synode des Kirchenkreises und den Kirchenkreisrat und die Synode der Nordkirche gewählt werden. Ich erlebe da, wie z.B. der Kirchenkreis uns Gemeinden in unserer Arbeit unterstützt und fördert. Er entlastet uns von Verwaltungsaufgaben: z.B. bei der Entwicklung und Erhaltung unserer Gebäude, bei der Verwaltung unserer Gelder, beim Betrieb unserer Kita.

So gewinnen wir Freiraum für die inhaltliche Arbeit und werden als Gemeinde vor Ort gestärkt. Der Kirchenkreis fördert auch das gemeinsame Nachdenken von uns Gemeinden, wie wir bei rückläufigen Mitgliederzahlen und Kirchensteuereinnahmen in eine gute Zukunft gehen können. Der Blick in den Stadtteil und die Bedürfnisse der hier wohnenden Menschen werden dabei noch wichtiger werden. Ebenso wie das Zusammenarbeiten mit den anderen christlichen Gemeinden in Norderstedt, auch ökumenisch, und mit kirchlich-diakonischen Einrichtungen.

Wir können da ja schon auf gutem Grund aufbauen: Ich erinnere z.B. nur an die Friedrichsgaber Runde, an unsere Offene Kirche für alle, auch während der Woche, an unser diakonisches Haus Falkenkamp oder auch an die Atempausen in

NOA 4 (Mo, Mi, Fr jeweils ca. 18.45 Uhr), um nur exemplarisch Einiges Wenige zu nennen. Viele Menschen wirken zusammen, damit dies und Vieles gelingt.

Es ist gut, dass wir alle, beruflich oder privat, Kirche vielfach mitgestalten können. Denn Kirche – das sind wir alle gemeinsam. Und es macht Freude, sich in Kirche zu engagieren: Ich spreche aus Erfahrung! Am 1. Advent-Sonntag diesen Jahres, am 27. November 2022, ist Kirchengemeinderatswahl: Wenn diese Zeilen jetzt wie eine Einladung auf Sie wirken, dann zur Wahl zu gehen oder vielleicht selbst zu kandidieren, so fühle ich mich richtig gut verstanden.

*Christiane Eberlein-Riemke*

### **Endlich: Der Müllberg Friedrichsgabe wird geräumt!**

Nach jahrelangem Zuständigkeitsgerangel zwischen der Stadt Norderstedt und dem Umweltministerium in Kiel haben Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder und Staatssekretär Tobias Goldschmidt am 7.12.2021 die vollständige Räumung des Müllbergs für dieses Jahr versprochen. Dass das Land den Plan einer Teilräumung zugunsten einer Komplettreinigung aufgegeben hat, ist ein großer Erfolg, der nicht zuletzt auf den Druck

**WHS Hausmann®**  
**Immobilien Beratung**  
Familienunternehmen seit 1954



**Jetzt verkaufen – weiter wohnen bleiben!**

Wählen Sie Ihre ganz persönliche, beste Lösung  
des Immobilienverkaufs aus sieben Alternativen.

Vereinbaren Sie gern einen Beratungstermin  
bei uns im Büro oder bei Ihnen Zuhause.

Foto: © Ijupco Smokovski – stock.adobe.com

**Für Terminabsprachen: (040) 529 6000**  
**info@hausmann-makler.de**

aus der Bevölkerung zurückzuführen ist. Hier ist die Petition zur Räumung des gesamten Müllbergs zu nennen, die vom BUND (Ortsgruppe Norderstedt) entworfen worden war. Beim Verteilen der Petition an den Haustüren in Friedrichsgabe zeigten sich fast alle angesprochenen Bürger interessiert und unterzeichneten die Petition. Wir möchten uns hiermit bei allen Mit-Petenten recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Der erfolgreiche Kampf gegen den Müllberg ist ein gutes Beispiel dafür, dass staatsbürgerliches Engagement etwas erreichen kann. Wir werden als Mitglieder der BUND-Ortsgruppe Norderstedt darauf achten, dass das Räumungsversprechen die Landtagswahl überdauert und in diesem Jahr umgesetzt wird.

*Tobias Knickrehm,  
BUND-Ortsgruppe Norderstedt*

### **Neues vom Kindergarten**

Klopf, Klopf, Klopf, horcht was kommt von draußen rein! Bei uns in der KiTa, ist das nicht nur die besinnliche Weihnachtszeit gewesen. Nein, wir haben einen Specht in unserer Fassade und dieser fühlt sich richtig wohl bei uns. Nach jeder Lochbeseitigung ist nach zwei Tagen

wieder ein neues Loch vorhanden. In diesem Sinne: „Jedes Haus braucht sein Haustier.“

Lieber Förderverein, vielen Dank für die gespendeten Spielsachen. Die Spielfahrzeuge, die Puppenkleidung, die Bausteine, die Abenteuermatte und die Kugelbahn werden täglich genutzt. Die Flitzerautos für die Krippe sind heiß begehrt. Genauso wie das Kinderspielsofa aus der Gruppe nicht mehr wegzudenken ist. Im Namen der Kinder sagen wir: „Herzlichen Dank“.

Was wird uns wohl das neue Jahr bringen? Ich wünsche mir für meine KiTa, dass das anstrengende Coronathema sich beruhigt und die zusätzliche Belastung nachlässt. Ich möchte mich ganz herzlich bei meinem Team, der KiTa Johannes für das letzte Jahr bedanken. Gemeinsam haben wir die aufreibende Zeit gut gemeistert und für die Kinder und ihre Familie eine stabile und halbwegs „normale“ KiTazeit gestaltet. „VIELEN DANK!

*N.Mangold(Kita-Leitung)*

### **Neues aus dem SV Friedrichsgabe**

Das neue Jahr ist nun vier Wochen alt, und wir hoffen, dass alle unsere Mitglieder, Mitarbeiter und Sportler bisher einen guten Start hatten. In den letzten Wochen und Monaten konnten wir den Sportbetrieb unter der 2G-Regel aufrechterhalten. An

# IMMOBILIENVERKAUF OHNE MAKLER? WIR SIND DIE KÄUFER!

In unserer Heimatstadt Norderstedt suchen wir Wohnimmobilien zum Kauf. Diesen verhelfen wir durch Revitalisierung zu neuem Glanz.



IHRE VORTEILE WENN SIE  
AN UNS VERKAUFEN:

- SICHERE & SCHNELLE ZAHLUNG
- VERBINDLICHKEIT
- DISKRETION & AUGENHÖHE

JETZT  
UNVERBINDLICHES  
ANGEBOT  
ANFORDERN

[www.4gutewaende.de](http://www.4gutewaende.de)  
oder Tel.: 040-22 86 05 59

**4** GUTE  
WÄNDE

dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Trainern für ihr Verständnis für alle Einschränkungen und Zusatzaufwände, die die aktuellen Regeln mit sich bringen, bedanken.

Mit großem Bedauern müssen wir mitteilen, dass es auch in 2022 leider keinen ARRIBA Stadtlauf geben wird. Gegen Ende letzten Jahres wurde die langjährige Partnerschaft zwischen dem SV Friedrichsgabe und dem ARRIBA in gemeinsamem Einverständnis aufgelöst. Trotzdem möchte der Verein es sich nicht nehmen lassen und, sofern pandemiebedingt möglich, in 2022 ein Lauf-Event mit einer bestenlisten-fähigen Zeitnahme veranstalten. Das Organisations-Team um Sylvia Schock arbeitet bereits gemeinsam mit dem Vorstand an einem neuen Konzept, welches den Start- und Zielbereich auf dem Sportgelände am Waldstadion vorsieht. Der Verein verfügt hier nicht nur über eine komplette Sportanlage mit Infrastruktur (Kabinen, Toilettenanlagen) sondern auch jede Menge Parkplätze und exzellente Anbindungen an den Personennahverkehr. Alle Anfragen dazu können an [stadtlauf@svfriedrichsgabe.de](mailto:stadtlauf@svfriedrichsgabe.de) gerichtet werden. Neben dem Stadtlauf freuen wir uns auch schon wieder auf die neue Sportabzeichen-Saison – im Dezember, am dritten Advent, konnte im

Vereinsheim in der Lawaetzstraße die feierliche Verleihung der Urkunden für das Jahr 2021 stattfinden. Trotz Pandemie konnten 112 Sportler das Abzeichen erfolgreich erlangen. Das 112. Abzeichen wurde noch am Tag der Verleihung unter recht unfreundlichen Wetterbedingungen absolviert. Doch das Prüfer-Team um Andreas machte auch das möglich.

Was die Sportabzeichenprüfer 2021 geleistet haben, können vielleicht diese Zahlen am besten wiedergeben: Mehr als 190 Kilometer wurden gesprintet, gelaufen oder gewalkt, 10,65 Kilometer wurden im Wasser zurückgelegt und über 316 Kilometer sind auf dem Fahrrad (ohne Elektromotor) von allen Teilnehmern zurückgelegt worden. Beim Radsprint über 200m hat es ein Teilnehmer auf 50 km/h gebracht. Beim Standweitsprung ging der weiteste Satz bei den Männern auf 2,50m und bei den Frauen auf 2,22m. Einen 2 kg Medizinball warf ein Mann beidhändig auf 16,30m und bei den Frauen wurden glatt 10,00m geworfen. Das sind nur einige Spitzenleistungen, die ganz normale Menschen – keine Profisportler (!) – erreicht haben.

Besondere Ehre wurden u.a. Claus Witt (Jahrgang 1936) und Ingrid von Lueder (Jahrgang 1941) zuteil. Jeder staunte über deren Leistungsfähig-



## Bestens umsorgt in Norderstedt

Neben auf Sie zugeschnittener Pflege verfügt unser Haus über einen weitläufigen Garten. Ihr neues Zuhause können Sie gern mit eigenen Möbeln bestücken und Ihr geliebtes Haustier darf auch mit einziehen.

### Wir bieten

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Friseur
- Hauseigener Minibus für Ausflüge • Hauseigene Küche

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



**Haus zum Steertpogg**  
*Norderstedt*

Ulzburger Str. 533-535 • 22844 Norderstedt  
Telefon: 040 520194-0 • E-Mail: [steertpogg@korian.de](mailto:steertpogg@korian.de)  
[www.bestens-umsorgt.de](http://www.bestens-umsorgt.de)



keit und Fitness, die beide schon seit vielen Jahren beim Sportabzeichen unter Beweis stellen. Darüber hinaus konnten sich 5 Teilnehmer über ein Jubiläum freuen, das mit einem zusätzlichen Pokal belohnt wurde. Frank Kesebom und Wiebke Heide feierten ihr jeweils 10. Sportabzeichen. Dagmar Reinhardt-Treptow schaffte schon ihr 25. Abzeichen, Erika Lorenzen bereits das 40. und Marion Thoms sogar das 45. Völlig zurecht ernteten diese einen donnernden Applaus. Die diesjährige Sportabzeichensaison geht wie gewohnt im Mai an den Start – auch Nicht-Vereinsmitglieder können die Prüfungen bei uns ablegen. Und auch alle weiteren Sparten gehen weiter ehrgeizig an den Start: Die Starlets Cheerleader trainieren mit insgesamt sechs Starter-Teams

für die Landesmeisterschaften Ende April. Unsere zwei Darts-Teams geben in ihrer ersten Saison alles, um mit einem guten Tabellen-Platz abzuschließen. Die Tischtennis-Damen kämpfen weiter um die Spitzenpositionen in ihren Ligen. Und auch unser Fußballteams kämpfen um jedes Tor und jeden Punkt. Darüber hinaus freuen wir uns über jedes neue Gesicht, das seinen Weg zu uns findet: alle unsere Teams, aber auch unsere Sportkurse stehen neuen Sportlern – und solchen, die es werden wollen - offen gegenüber. Alle Angebote und Termine, sowie aktuelle Informationen finden sich auf unserer Homepage [www.svfriedrichsgabe.de](http://www.svfriedrichsgabe.de), sowie auf unseren Profilen bei Facebook und Instagram. Für weitere Fragen steht Roy Brusenbauch von Dienstag bis Donnerstag 9.30-12.30 Uhr in unserer Geschäftsstelle (040 / 522 53 42) zur Verfügung.

*Kathrin Höfke*

### **Ganz schlicht: Danke schön**

Frau Dr. Christiane Eberlein-Riemke feierte im Dezember letzten Jahres ihren 70. Geburtstag. Grund genug, nachträglich noch einmal ganz herzlich zu gratulieren, Glück und Segen zu wünschen. Ein ganz großes und herzliches Dankeschön zu sagen für ihren unermüdlichen Einsatz in unserer Johannes-Kirchengemeinde.

Seit über 30 Jahren steht Frau Dr. Christiane Eberlein-Riemke in vorderster Reihe und prägt das Bild unserer Gemeinde mit, als stellvertretende Vorsitzende im Kirchenvorstand, jetzt im Kirchengemeinderat. Was wären das Gemeindefest, der Martinsmarkt mit dem Eine-Welt-Stand, die Gemeindeversammlungen mit ihren Dankesworten zum Schluss an die Pastor\*innen, ohne sie. Wie oft hat sie die Lesungen für die nachfolgenden Predigten in den Gottesdiensten vorgetragen? Wie viel Konfirmationen hat sie begleitet? Und immer schauen wir in ein freundliches, offenes und lächelndes Gesicht. Sie begleitete mehrere Pastor\*innen in unserer Gemeinde. Es mussten einschneidende und schmerzhaft Entscheidungen getroffen werden. Frau Dr. Eberlein-Riemke hat alles, wenn auch manches mit schwerem Herzen mitgetragen, umgesetzt und verteidigt, Mut bewiesen und

ihren Humor nicht verloren. Die Pandemie verlangte und verlangt von ihr auch heute noch jede Menge Zeitaufwand. Entscheidungen müssen getroffen, Diskussionen geführt werden, teilweise in Videokonferenzen. Die gesamte Technik dazu muss man auch beherrschen. Sogar die „Atempause“ auf Noa4 ist durch ihr Mitwirken ins Leben gerufen worden. In vielen Synoden unserer Kirche arbeitet sie mit, im letzten Jahr konnte sie sogar als stellvertretende EKD-Synodale die neue Ratspräsidentin der EKD mitwählen. Zum Schluss bleibt nur noch einmal zu sagen: „DANKE! Mögen Gesundheit, Glück, Gottes Segen und Ihre liebevolle Art weiterhin Ihre Begleiter sein. Bleiben Sie der Johannes-Kirchengemeinde noch lange erhalten. Sie sagt Ihnen dafür herzlichen Dank“.

*Hans-Joachim Schüller*

## Wir sind Personalberater

- Anstellung immer direkt beim Arbeitgeber
- ca. **70 freie Stellen auf der Webseite**
- suchen Sie sich Ihren neuen Chef auf unserer Webseite einfach aus

**Personal**  
 **Schuh**

[www.personal-schuh.de](http://www.personal-schuh.de)



**50% Rabatt für Ehrenamts und JULEIKA-Karteninhaber/innen**

Wir wollen Menschen unterstützen, die sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen und - einen menschlichen Arbeitsplatz wünschen.

Anrufen- Termin vereinbaren  
- Ehrenamtskarte mitbringen.

**Personal  
SchuH**

[www.personal-schuh.de](http://www.personal-schuh.de)

**Bauvorhaben / Bautätigkeiten**

Mit Beginn des Schuljahres 2021/22 im August letzten Jahres ist aus der Grundschule Harkshörn eine Offene Ganztagsgrundschule (OGGS) in Norderstedt geworden. Es ist die elfte Schule dieser Art in Norderstedt. Die erste Offene Ganztagsgrundschule in Norderstedt war die Grundschule Friedrichsgabe in der Pestalozzistraße und wurde im Jahr 2011 eröffnet. In froschgrünen Containermodulen, die für vorerst fünf Jahre für die OGGS Harkshörn angemietet wurden, sind genügend Räumlichkeiten vorhanden, um den Anforderungen gerecht zu werden. Die Nachmittagsbetreuung wird von einem neunköpfigen Team der städtischen Gesellschaft Bildung-Erziehung-Betreuung (BEB gGmbH) geleistet. Die Leitung hat Julia Stark, ehemalige Leiterin vom Verein Froschnest, der die Betreuung organisierte, als die Schule noch eine Grundschule war. Das Mittagessen wird nicht mehr in der Aula gereicht, sondern

in einem „Restaurant“. Die Bezeichnung wählten die Schüler\*innen selbst. Das Wort Mensa hielten sie für den neuen, freundlichen und hellen Raum in dem Container für nicht stilgerecht. Von dem Nachmittagsangebot machen 120 Lernende Gebrauch. Angefangen hat es mit 13 Kindern, steigerte sich im Laufe der Jahre auf 80, auf jetzt 120. Die OGGS Harkshörn wird augenblicklich von 191 Erst- bis Viertklässlern besucht. Die Container sollen später durch einen An- oder Neubau ersetzt werden. Die Planungen hierfür stehen aber noch ganz am Anfang.

Der Bebauungsplan 330 „Friedrichsgabe Nord - Östlich Dreibeckenweg“ lag in der Zeit vom 08.11. bis 09.12.2021 im Rathaus, Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Fachbereich Planung, 2. Stock, Rathausallee 50, zur öffentlichen Einsicht während der Dienststunden aus. Für das Planungsgebiet werden folgende Ziele angestrebt:

1. Entwicklung eines Gewerbegebietes; 2. Schaffung einer in Ost-West-Richtung verlaufenden Entwicklungsstraße; 3. Entwicklung von Grünverbindungen in Nord-Süd-Richtung und in Ost-West-Richtung; 4. Sicherung der erhaltenswerten Knickstrukturen mit Baumbestand. Das Planungsgebiet hat folgende Ausmaße: Nördlich der Kleingartenanlage Pilzhagen, östlich des Dreibeckenweges, südlich des Hermann-Klingenberg-Ringes und westlich der Lawaetzstraße. – Die externen Ausgleichsflächen befinden sich nördlich und südlich Flensburger Hagen, westlich Kothla-Järve-Straße.

Mitte November 2021 stimmte der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr mit knapper Mehrheit dem ursprünglichen Plan zu, am Harkshörner Weg 540 Wohnungen zu bauen. Es werden Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäuser errichtet. Die Variante von 750 Wohneinheiten unter Verzicht auf Doppel- und Reihenhäuser ist vom Tisch.

Die Firma Jungheinrich wird die Produktion des Schubmaststaplers, der im Werk Friedrichsgabe hergestellt wird, bis Ende 2023 nach Chomutov in Tschechien verlegen. Dort baut Jungheinrich auf einem 37.000 qm großen Grundstück für 60 Millionen Euro ein neues Werk.

Durch die Verlagerung werden in Friedrichsgabe keine Arbeitsplätze eingespart werden bzw. verloren gehen. Es werden dringend neue Produktionskapazitäten für die sogenannten Vertikal-Kommissionierer benötigt. Die Nachfrage nach den gefertigten Produkten von Jungheinrich hält unvermindert an.

Der Bedarf an preiswertem Wohnraum ist weiterhin groß. Geplant sind 170 Wohnungen nach dem Norderstedter Modell. Die Federführung liegt in den Händen der EGNO. Von den 170 Wohnungen sind bereits im Bau: 26 Einheiten am Harkhörner Weg 2-4. Die Fertigstellung ist für Mitte 2022 geplant. Darüber wurde bereits berichtet. 38 Wohneinheiten werden im Garstedter Dreieck neben der Kita Hummelhausen gebaut. Weitere 95 bis 105 Wohnungen werden an der Lawaetzstraße auf einem 9000 qm großen Gelände gebaut. Hier stand bereits ein Gebäude, welches im Sommer 2021 durch einen technischen Defekt niederbrannte und unbewohnbar wurde. Der Abriss der Ruine erfolgt in nächster Zeit. Vorgesehen sind hier fünf zweigeschossige Wohnblocks mit Staffelgeschoss. Des Weiteren ist eine Tiefgarage mit 70 Parkplätzen vorgesehen. Die Baukosten sind mit knapp 19 Millionen Euro veranschlagt. Baube-

ginn ist für den Herbst vorgesehen. Das Land zahlt für jeden Quadratmeter einen Zuschuss von 500 Euro. Eine weitere Erhöhung um 100 Euro ist im Gespräch. Dies alles reicht noch nicht aus. Aus diesem Grund wird die Stadt kurzfristig an drei Standorten je zwei Mobilgebäude für jeweils 50 Hilfesuchende aufstellen. Ein Standort wird am Kringelkrugweg, Ecke Harkshörner Weg, sein. Die Errichtung wird im ersten Halbjahr erfolgen. Die weiteren Standorte entstehen in der Harckesheyde zwischen Schulweg und Harckesstieg sowie am Aurikelstieg in Garstedt. Am Dienstag, dem 30. November, fand zu diesem Vorhaben, bedingt durch Corona, eine digitale Informationsveranstaltung statt. Zurzeit stehen 16 Gemeinschaftsunterkünfte und 13 angemietete Wohnungen für Geflüchtete und Obdachlose zur Verfügung. Die Stadt Norderstedt musste im Jahr 2021 vom Kreis Segeberg 260 zugewiesene geflüchtete Personen, überwiegend Familien, aufnehmen und unterbringen.

Die Planungen für das Großbauprojekt „Grüne Heyde“ laufen seit dem Jahr 2012. Im Herbst 2021 wurde dieses von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) für seine vorausschauende und umweltfreundliche

BESTATTUNGSHAUS  
**Pohlmann**



[www.pohlmann-bestattungen.de](http://www.pohlmann-bestattungen.de)



Die Theaterbühne war  
seine Welt.  
Auch das können wir beim  
Abschied berücksichtigen.

Ulzburger Str. 400  
22844 Norderstedt  
Tel. 040 522 21 75  
und 040 522 39 35

Bitte fordern Sie unsere  
kostenlose Hausbroschüre an.



Version ausgezeichnet. Auf einem 47 Hektar großen Grundstück zwischen Schulweg, Mühlenweg, dem Gewerbegebiet Harkshörn und der Harckesheyde sollen 1300 klimafreundliche Wohnungen für 4000 bis 5000 Neubürger\*innen gebaut werden. Mitte dieses Jahres soll das Bauleitverfahren abgeschlossen sein. Im Jahre 2025 wird mit dem Bau der ersten Wohneinheiten begonnen. Es wird ein Langzeit-Bauprojekt werden.

Bei größeren Neubauvorhaben setzen die Bauherren für die Müllentsorgung verstärkt auf Unterflurcontainer. So wurden im Jahre 2021 auf Norderstedter Stadtgebiet 34 Unterflurcontainer verbaut, so auch u.a. 18 Anlagen bei den im Bau befindlichen Vorhaben am Hermann-Klingenberg-Ring. Für 2022 liegen bereits Nachfragen für insgesamt 65 solcher Anlagen an sieben Standorten vor.

Der südliche Grünzug im Frederikspark ist im Dezember letzten Jahres endgültig fertiggestellt worden. Die provisorische Abspernung ist durch eine natürliche aus Holz ersetzt worden. Der Grünzug wird gut angenommen und erfreut sich großer Beliebtheit.

Laut Investitionsplan will die Stadt

Norderstedt 32 Millionen Euro in mehrere Projekte in diesem Jahr stecken. So sind für den Bereich Kindertagesstätten, Schule und Sport 10,6 Millionen Euro vorgesehen; davon profitieren auch das Schulzentrum Nord mit Lessing-Gymnasium und Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe. In die Verbesserung des Radverkehrs wird etwa eine Million Euro investiert werden. So soll u. a. die Veloroute I weiter ausgebaut werden, die eine Verbindung zwischen dem Schmuggelstieg (Ochsenzoll) und Friedrichsgabe schaffen soll. Auch die Neugestaltung des Fahrradweges entlang der Daramic bzw. Grace Darex GmbH, der Linie A2 vom Erlengang zum Friedrichsgaber Weg ist nicht in Vergessenheit geraten. Er ist in der Planung. Es müssen noch weitere Gespräche geführt werden. Bis spätestens Ende 2023 hofft man, die Angelegenheit erledigt zu haben. Wir bleiben am Ball.

Weitere Projekte sind der Bau von Gemeinschaftsunterkünften am Harkshörner Weg (bereits im Bau), an der Lawaetzstraße und am Buschweg in Garstedt. Außerdem werden u. a. mobile Gebäude am Harkshörner Weg/Kringelkrugweg in diesem Jahr aufgestellt. Für all diese Vorhaben sind insgesamt 5,76 Millionen Euro eingestellt.

*Hans-Joachim Schüller*

## Verschiedenes

Das Stadtradeln 2021 war ein voller Erfolg. Kreisweit wurden 350.000 Kilometer zurückgelegt. Im Jahr 2020 waren es 320.000 km. Von den 350.000 km erradelte Norderstedt 160.000 km und belegte den ersten Platz.

Die beabsichtigte Fusion der Sparkassen Holstein und Südholstein wird es nicht geben. Die Gespräche wurden nicht fortgesetzt.

Die Einbrecher bleiben unabhängig von den Jahreszeiten aktiv. Am Donnerstag, dem 14. Oktober, wurde aus einem Baucontainer, der am Distelweg steht, eine Verdichtungsmaschine gestohlen.

Am Sonnabend, dem 30. Oktober, konnte die Polizei gegen 0.30 Uhr zwei junge Männer im Alter vom

19 und 20 Jahren daran hindern, ein illegales Autorennen auf der Ulzburger Straße zu veranstalten. In Höhe Langenharmer Weg konnten sie gestoppt werden. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft in Kiel wurden die beiden Fahrzeuge, die Führerscheine und Smartphones beschlagnahmt. Auch den drei Personen, die in den Fahrzeugen saßen, wurden die Handys abgenommen. Allen droht ein Strafverfahren wegen „Durchführung eines nicht erlaubten Kraftfahrzeugrennens im Straßenverkehr“. Dies kann mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder einer Geldbuße geahndet werden (Norderstedter Zeitung vom 2. November 2021).

Die Norderstedter Tafel feierte im November vergangenen Jahres ihr 25-jähriges Jubiläum. Eine Feier im größeren Rahmen gab es wegen der Pandemie nicht. Die Norderstedter Tafel ist ein Ableger der Hamburger Tafel. Sie hat sich in den 25 Jahren aber recht gut gemauert. Gegründet wurde sie 1996 von Marion Steinvorth. Es begann mit einer ersten Lebensmittelausgabe im November 1996 an bedürftige Personen in den Räu-



**Hassou Gartenpflege**  
Gartenpflege & Winterdienst

Inh. Ahmad Qado Hamou  
Segeberger Chaussee 171  
22851 Norderstedt

Telefon: 040/94797038  
Mobil: 01522/5110603  
E-Mail: maher.hamou@googlemail.com

men der Schalom-Kirchengemeinde. Die Räume am Schützenwall, die im städtischen Besitz sind, wurden im Jahre 2002 von der Tafel bezogen. Heute wird sie von Ingrid Ernst und Margit Grebe geleitet. Aktuell werden zehn Ausgabestellen betrieben. Neben Norderstedt gibt es weitere Ausgabestellen in Henstedt-Ulzburg, Ellerau, Schnelsen, Hummelsbüttel, Poppenbüttel und Langenhorn. Woche für Woche werden bis zu 18 Tonnen Lebensmittel eingesammelt, die sonst vernichtet würden, und werden von den oben genannten Ausgabestellen verteilt. Augenblicklich werden insgesamt circa 900 Haushalte von 250 Helfern mit Lebensmitteln versorgt. Tendenz steigend. Der Verein Tafel Norderstedt finanziert sich ausschließlich über private Geldspenden und den Lieferungen der Lebensmittelmärkte. Alle Helferinnen und Helfer arbeiten ehrenamtlich. Leider muss die Norderstedter Tafel ihre bisherige Bleibe am Schützenwall, wo sich auch die Zentrale befindet, verlassen, da die Stadt das Gelände anderweitig benötigt. Insgesamt gibt es in Deutschland 950 Tafeln.

Jetzt ist es amtlich: Norderstedt ist die viertgrößte Stadt in Schleswig-Holstein. Dies hat das Statistikamt Nord am Mittwoch, dem 10. November 2021, veröffent-

fentlicht. Norderstedt hat demnach 79.746 Einwohner\*innen, Neumünster 79.683. Allerdings sind dies die Zahlen, die per 30. Juli 2021 ermittelt wurden. Vorsicht!

Am Mittwoch, dem 17. November, versuchten Diebe, in der Waldstraße in ein Haus einzubrechen. Zum Glück mussten sie unverrichteter Dinge von dannen ziehen.

Bedingt durch die Pandemie gelten in der Stadtteilbücherei Friedrichsgabe ab Mitte November letzten Jahres wieder geänderte Öffnungszeiten. Sie lauten: Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Bei Veranstaltungen gilt die 2G-Regel. Generell gilt die Abstands- und Maskenpflicht. Der Dienst ohne Personalbesetzung in der Zeit von Montag bis Sonntag in der Zeit von 8 bis 20 Uhr wurde vorübergehend eingestellt.

Auch im Jahre 2021 wurden wieder 20 Schulen, sechs Kindertagesstätten und ein Schulhort für ihren sparsamen Umgang mit Strom und Wärme ausgezeichnet. Insgesamt wurden 22.950 Euro an Prämien für Einsparungen im Verbrauchsjahr 2020 ausbezahlt. Unter dem Ausgezeichneten sind u.a.: Ganztagsgrundschule Friedrichsgabe: 1300 Euro; Ganztagsgrundschule Harkshörn:

1300 Euro; Lessing-Gymnasium: 500 Euro; Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe: 1300 Euro; Kindertagesstätte Friedrichsgabe: 250 Euro. Durch den sparsamen Umgang mit den Energien Strom und Wärme sparte die Stadt vom Jahr 2000 bis 2020 mehr als 20 Millionen Euro an Energiekosten. Herzlichen Glückwunsch an die jungen Energiesparer.

Das Sturmtief Daniel sorgte am Mittwoch, dem 1. Dezember, für 13 sturmbedingte Einsätze aller vier Wehren Norderstedts. 49 Feuerwehrkräfte waren im Einsatz. So musste die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe gegen 21.35 Uhr einen umgestürzten Baum im Krinkelkrugweg zerlegen und entsorgen. Gleiches war gegen 22.34 Uhr in der Straße Am Hange zu erledigen. Um 23.10 Uhr musste am Hallig-Hooge-Stieg ein umgestürzter Telefonmast gesichert werden. Am Donnerstag mussten gegen 8.50 Uhr ein Baum Am Tangstedter Forst und um 10.20 Uhr über dem Wanderweg am Spreenweg entfernt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe wurde am Sonntag, dem 5. Dezember, gegen 14.20 Uhr zu einem Einsatz in der Straße Zwickmöhlen gerufen. Es brannte ein ca. zehn mal fünf Meter großer Geräteschuppen. 29 Feuerwehrleute waren

im Einsatz. Da die Gefahr bestand, dass sich der Brand in Richtung einer Garage, einer Terrassenüberdachung und eines Wohnhauses ausdehnen könnte, wurde zusätzlich die Harksheider Wehr alarmiert. Am späten Nachmittag war der Einsatz beendet. Ein größerer Schaden konnte abgewendet werden.

Elektro-Alster-Nord an der Ulzburger Straße 362-364 spendete dem Malteser Hilfswerk neue Einsatz-Rucksäcke im Wert von 500 Euro. Auch die Feier „200 Jahre Friedrichsgabe“ wurde mit einer Spende bedacht.

Mit Beginn des neuen Fahrplans des öffentlichen Nahverkehrs am 12. Dezember 2021 sind einige Änderungen in Kraft getreten. AKN-Linie A2: Sonntags verkehren jetzt die Züge zwischen Norderstedt-Mitte und Ulzburg-Süd und umgekehrt im 30-Minuten-Takt. In den Wochenendnächten und den Nächten vor Feiertagen verkehren die Züge stündlich. Buslinie 293 Norderstedt-Mitte – Kisdorf: Auf dem Streckenabschnitt Norderstedt-Mitte bis Harksheide, Am Gehölz, verkehren die Busse jetzt ganztägig im 20-Minuten-Takt. Buslinie 394 Norderstedt-Mitte – Tycho-Brahe-Kehre: Mit dem neuen Fahrplan wurde auf der Linie für den Sonntag

ein 40-Minuten-Takt eingeführt. Nachtbuslinie 616: Norderstedt-Mitte – Kisdorf, die nur am Sonnabend und Sonntag verkehrte, wurde eingestellt.

Der Pizzaliefersdienst Joyez an der Quickborner Straße hat leider im Dezember letzten Jahres wieder geschlossen.

Der Arriba-Stadtlauf konnte wegen der Pandemie weder 2020 noch 2021 durchgeführt werden. In diesem Jahr wird es eine Neuauflage in abgeänderter Form geben. Näheres entnehmen Sie bitte dem Bericht „Neues aus dem SV Friedrichsgabe“.

Genau wie die Johannesgemeinde am Sonntag, dem 2. Januar, zu einer Benefiz-Matinee um 11 Uhr in der Johanneskirche einlud und um Spenden für die Musikschule von Sinzig bat, beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler der Ganztagsgrundschule Harkshörn an der Aktion „Schule hilft Schule“ und sammelten Geld für die Hochwassergebiete. An der Aktion beteiligten sich bis Mitte Dezember 2021 sechs Grundschulen aus Norderstedt und vier aus dem Umland. Es wurden bisher über 80.000 Euro gesammelt, davon kommt ein Viertel (22.300 Euro) von der Schule Harkshörn. Die Ak-

tion wird in diesem Jahr fortgesetzt. Auch weiterführende Schulen sollen mit einbezogen werden. Über die Veranstaltung „Benefiz-Matinee“ verweisen wir auf einen separaten Bericht im diesem Gemeindebrief.

Die Kollekte „Brot für die Welt“, die alljährlich in den Weihnachts-Gottesdiensten Spenden sammelt, ergab einen Betrag von 1381,48 Euro. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe konnte wegen Corona nicht im Januar stattfinden. Carsten Fründt hofft, sie spätestens im April durchführen zu können. Es stehen u.a. Neuwahlen an.

Der für unsere Kirche gespendete Weihnachtsbaum füllte die eine Altarhälfte wieder gut aus. Das THW Friedrichsgabe hat wieder das Fällen und Aufstellen besorgt. Herr Hassou und sein Team und Küsterin Schwarzenberger versahen ihn mit Lichterketten, Kugeln und Sternen. Ein Prachtstück. Die Gemeinde sagt ein herzliches Dankeschön.

Die vier Freiwilligen Ortsfeuerwehren in Norderstedt verbrachten erfreulicherweise ein ruhiges Weihnachtsfest und einen einsatzarmen



Jahreswechsel. So wurde am Heiligabend um 5.24 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe zu einem Einsatz in der Wismarer Straße gerufen. Eine Notfall-Türöffnung musste vorgenommen werden. Am Neujahrsmorgen musste sie in den Pilzhagen ausrücken. Hier hatte sich ein Fuchs in einem Drahtzaum verfangen. Er wurde befreit, musste aber in einer Tierklinik versorgt werden und kam anschließend in die Wildtierstation Klein Offenseth-Sparrieshoop zur weiteren Betreuung. Dieser Einsatz hatte nichts mit Silvester zu tun.

Die Sternsinger von St. Hedwig statteten auch in diesem Jahr wieder unserer Johanneskirche auf Einladung einen Besuch ab, spendeten uns ihren Segen und baten um Unterstützung für Notleidende in aller Welt. Bei dieser Gelegenheit verteilten sie Segen-Klebestreifen und Kreide.

*Hans-Joachim Schüller*

### **Johannestisch**

Glücklicherweise konnte der Johannes-Mittagstisch von August bis Dezember letzten Jahres ohne Unterbrechung stattfinden. Dieses wünschten wir uns auch für dieses Jahr, dass sie wieder Freitags in der Zeit von 11.30 bis 13.30 Uhr in

die Bahnhofstraße 77 zum Essen und Gedankenaustausch kommen könnten.. Es gilt die 2G-Regel, soweit keine neuen Verordnungen in Kraft treten. Leider muss aber der Beginn verschoben werden. Wir informieren, wenn der Johannestisch wieder möglich ist. Zum Mittagstisch müssen Sie sich nicht anmelden. Anette Petersilge und ihr Team freuen sich über Ihren Besuch. Zu speisen gibt es einen geschmackvoll zubereiteten Eintopf, einen Nachtisch sowie ein Getränk, Wasser, Kaffee oder Tee. Selbstverständlich können Sie auch einen Nachschlag erhalten. Dies alles bekommen Sie zu einem Kostenbeitrag von drei Euro, Kinder und Jugendliche entrichten zwei Euro. Schauen Sie vorbei und lassen sich überraschen. Hören Sie sich auch in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis um und bringen Sie Interessierte mit. Herzlich willkommen. Am Freitag, dem 4. März, findet kein Mittagstisch statt. Am Freitag, dem 1. April, ist der letzte Termin vor den Osterferien. Ab Freitag, dem 22. April, findet der Johannestisch wieder statt, soweit es die Pandemie erlaubt. Ein frohes Osterfest wünschen Ihnen Anette Petersilge und das Johannestisch-Team.

*Hans-Joachim Schüller*

## Senioren- Mittagstisch

Der Senioren-Mittagstisch am Dienstag musste im November und Dezember eine Pause einlegen. Jetzt geht es aber wieder weiter. Spätestens am Dienstag, dem 1. Februar, treffen wir uns um 12.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen. Es gilt die 2G-Regel, soweit sich die Coronalage nicht weiter verschärft. Zum Seniorenmittag müssen Sie sich, wenn Sie neu dazukommen, anmelden, und zwar am Montag davor bis 11.30 Uhr im Gemeindebüro bei Frau Hesse, Tel. 040 / 522 21 81. Gleiches gilt für alle, wenn Sie am Essen nicht teilnehmen können. Tanja Hansen und Gunta Menk bekochen und bewirten Sie gern. Über neue Gäste würden wir uns freuen. Alle sind herzlich willkommen.

*Hans-Joachim Schüller*

## Haiku-Ecke

Erste Schneeglöckchen  
wiegen sich im lauen Wind  
verschaukeln den Tag

Der Sturm der Frühlings  
verwirbelt letztes Herbstlaub  
Neu ergrünt der Baum

In tiefstem Dunkel  
samtpfotig über Dächer  
verliebter Kater

Weißer Kerze brennt  
ihr Licht erhellt Gedanken  
das Buch liegt offen  
Karin Retzlaff

Zur Erinnerung für alle, die es gern selbst versuchen möchten:  
Ein Haiku ist dreizeilig und hat 5 – 7 – 5 Silben.

## Der Seniorenkreis im Frühjahr

Wir planen weiter unsere regelmäßigen Treffen an jedem Mittwoch um 15 Uhr im Gemeindehaus. Nach



einer guten halben Stunde Plauderei bei Kaffee und Kuchen gibt es dann immer ein Thema, einen

Gast, der etwas erzählt oder aber auch einen Ausflug. Normalerweise kann ich hier dann immer schon das Programm abdrucken. Es war schon immer etwas schwierig, zwischen Weihnachten und Neujahr Referenten und Gäste zu gewinnen. In diesem Jahr habe ich es gar nicht erst angefangen, weil die Omikronwelle angeblich im Februar und März ihren Höhepunkt erreichen soll. Wen kann ich da ernsthaft einladen? Wir haben noch einige Termine offen von vor 2 Jahren. Eingebaut in das Programm

waren immer die Ausfahrten des Heimatbundes: Das Mehlbüddelessen am 17. Februar, ein Ausflug nach Flensburg am 16. März und einer nach Lauenburg am 13. April sollen stattfinden.

Vorgemerkt ist auch ein Besuch der Hospizleitung am 9. Februar und am 2. März ein Nachmittag zum Thema des Weltgebetstages England, Wales und Nordirland.

Also schauen Sie in die Nachrichten, wie die Lage ist, rufen Sie einfach bei mir an, ob wir uns überhaupt treffen. Wenn immer es rechtlich möglich ist, machen wir es.

Wer zu den Gottesdiensten kommt hat, hinterher in den Bänken und mit Abstand auch weiter Gelegenheit, etwas zu plaudern.

*Eckhard Wallmann*



Kinder-Kirche

### Kinderkirche

So weit es möglich und erlaubt ist, trifft sich die Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren.

Wir beginnen mit

einer kurzen Einheit in der Kirche und wechseln dann nach draußen oderevt. in den großen Gemeindesaal. Wegen der Corona-Situation bitten wir, den Kindern ein kleines Frühstückpicknick mitzugeben.

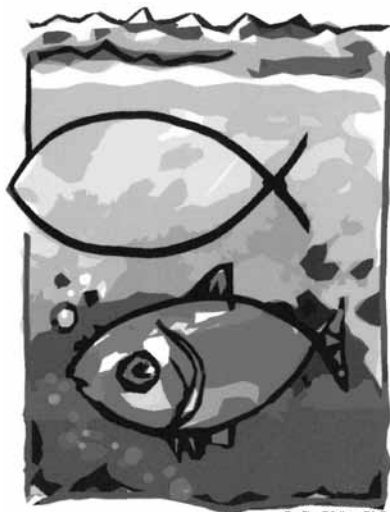
Wir laden ein zum Geschichten-Erzählen, Spielen und Basteln. Wir

beginnen um 9.30 Uhr und schließen gegen 12.00 Uhr oder etwas früher. Unsere Themen: Sonnabend, 26. Februar: „Die Jünger Jesu – ein bunter Haufen“; Sonnabend, 19. März: „Fahrt mit uns nach England!“; Sonnabend, 30. April: „Thomas – kaum zu glauben“.

*Elisabeth Wallmann  
und Mareike Eschweiler*

### Erstes Norderstedter Tauffest

Im diesem Sommer können am 26. Juni um 11 Uhr Taufen nachgeholt werden, die vielleicht durch das Corona-Virus oder andere Termin-



Grafik: Rüdiger Pfeffer

schwierigkeiten nicht stattgefunden haben.

Alle Kirchengemeinden in Norderstedt aus unserer ev.-luth.

Landeskirche haben sich zusammengetan, um einen besonderen Termin und - wie man heute so schön sagt - eine besondere Location anzubieten. Taufe im Stadtparksee im Strandbad - alle zusammen mit einem Fest.

Am besten gleich übers Kirchenbüro anmelden. Denn das ist die Gelegenheit! Tauffeier im Sommer am Strandbad im Stadtpark. Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie! Ob Erwachsene, Jugendliche, Kinder oder Neugeborene, alle können getauft werden.

*Eckhard Wallmann*

### **Frauengespräch am Ende des Tages**

Liebe Frauen, ich möchte Sie wieder einladen zu einem offenen Gesprächsabend jeweils um 20.00 Uhr einmal im Monat, natürlich im Rahmen der jeweils geltenden Coronaregeln. Dies ist keine feste Gruppe, sondern ein Austausch zwischen Frauen verschiedener Generationen. Das vorgeschlagene Thema bietet einen Anknüpfungspunkt. Ich lade ein zu Mittwoch, dem 9. Februar, da werden wir uns mit dem Weltgebetstag, mit England, Wales und Nordirland beschäftigen. Am Mittwoch, dem 16. März, würde ich gern über Lieblingserinnerungen

sprechen. Vielleicht haben Sie ein Andenken oder ein Foto zu Hause, das Sie mitbringen könnten und davon erzählen. Nach Ostern möchten Pastorin Ute Gansel und ich einen Frauengottesdienst mit Ihnen vorbereiten, der Werkstattabend ist am Mittwoch, 20. April, und es geht um Gottesbilder.

*Elisabeth Wallmann*

### **„Gott, wie heißt du?“ – Frauengottesdienst am 24. April**

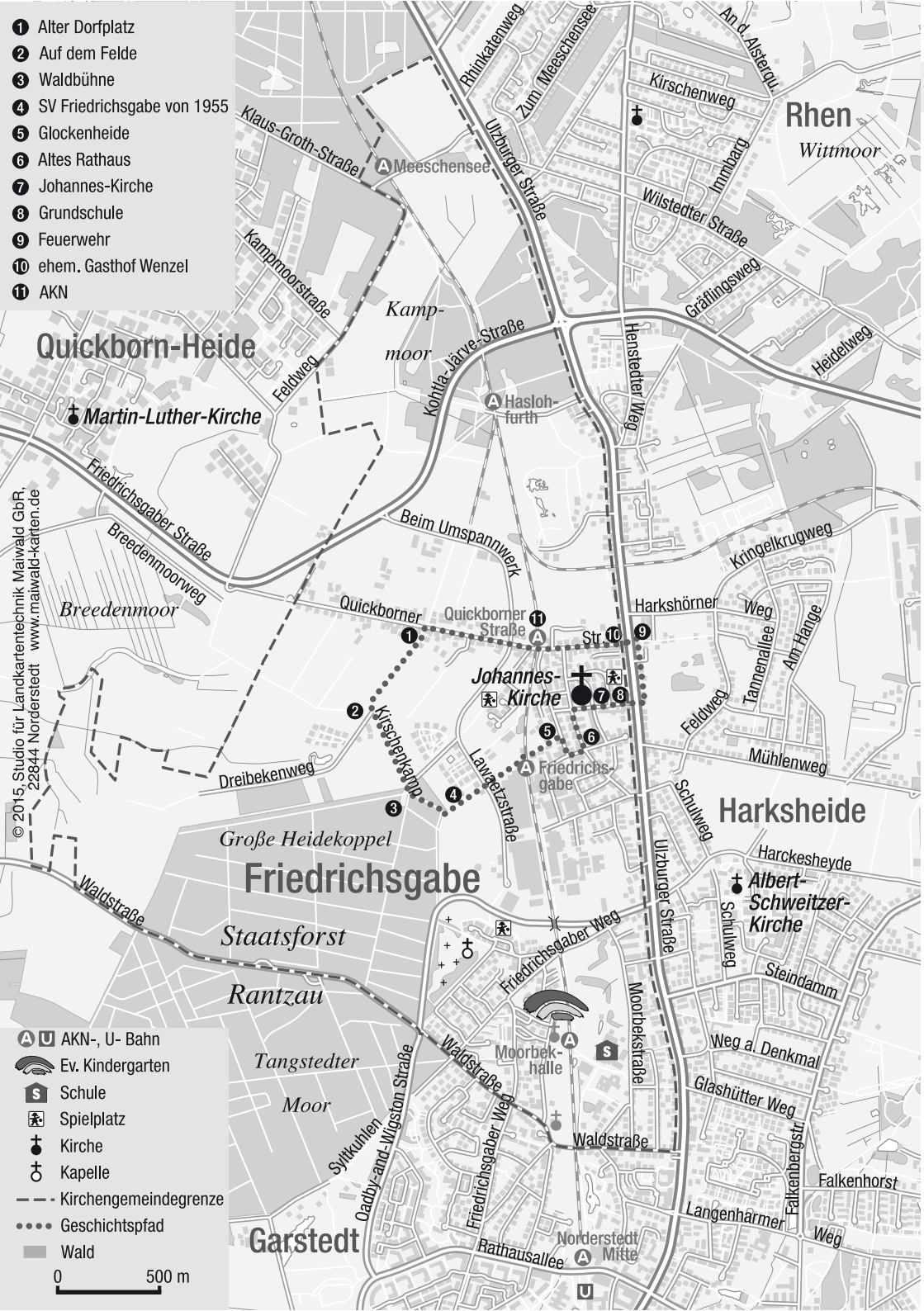
Mose fragte am brennenden Dornbusch nach dem Namen Gottes. Dieser spannende Text aus dem 2. Buch Mose, Kapitel 3, ist der Anfang für unsere eigene Fragen. Welches Bild, welche Vorstellung von Gott habe ich eigentlich? Wie bin ich dazu gekommen? Wie ist Gott für mich – eine Hilfe – ein Problem – eine Herausforderung? Beten Frauen anders zu Gott als Männer? Wir möchten für interessierten Frauen am Mittwoch, dem 20. April, um 20.00 Uhr ein Werkstattgespräch anbieten, wie wir es schon manchmal getan haben. Am nachfolgenden Sonntag werden Ihre Erfahrungen den Gottesdienst gestalten. Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung im Kirchenbüro oder persönlich an.

*Elisabeth Wallmann  
und Ute Gansel*

- 1 Alter Dorfplatz
- 2 Auf dem Felde
- 3 Waldbühne
- 4 SV Friedrichsgabe von 1955
- 5 Glockenheide
- 6 Altes Rathaus
- 7 Johannes-Kirche
- 8 Grundschule
- 9 Feuerwehr
- 10 ehem. Gasthof Wenzel
- 11 AKN

© 2015, Studio für Landkartentechnik Maiwald GbF,  
22814 Norderstedt www.maiwald-karten.de

- AKN-, U- Bahn
  - Ev. Kindergarten
  - Schule
  - Spielplatz
  - Kirche
  - Kapelle
  - Kirchengemeiendegrenze
  - Geschichtspfad
  - Wald
- 0 500 m



## **Die ständigen Angebote in unserer Gemeinde**

Die leiden alle unter den immer wieder neuen rechtlichen Vorgaben, ob und wann man sich innerhalb der Pandemie treffen soll. Es ist ja vernünftig, zu Hause zu bleiben. Aber andererseits braucht man ja manchmal Menschen, und wir machen Angebote. Ob sie aber nun stattfinden? Fragen Sie oder rufen Sie an, wenn die Lage wieder besser wird.

### **Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren**

Mit Elisabeth Wallmann, Mareike Eschweiler und Team. Der Kindergottesdienst beginnt sonnabends um 9.30 Uhr, es wird auch gebastelt und gespielt. Um 12 Uhr endet er gemeinsam mit den Eltern. Einmal im Monat, Tel. 522 21 81.

### **Spielgruppe für Kinder ab 2 Jahren**

Die Spielgruppe findet statt Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr. Die Kosten betragen 80 Euro im Monat. Kinder ab 2 Jahren sind herzlich willkommen. Anmeldung unter Tel. 522 92 38

Aktuell noch Plätze frei!

### **Jungstreff**

Mit Mareike Eschweiler. Treffpunkt für Jungen zwischen 12 - 16 Jahre, Do 17:30 Uhr bis 19:30 -Uhr (Mädchen sind erlaubt).  
Tel. : 0151/ 24270535

### **Johanneskantorei**

Mit Maria Jürgensen. Unsere Kantorei hat einen sehr guten Ruf. Sie übt große Werke der Literatur ein. Probe montags, 20 bis 22 Uhr,

Infos: Tel. 18161280.

### **Seniorenchor**

Singen ist gesund! Singen macht Spaß! Für alle, die gerne ihre Stimme erheben wollen.  
Mit Lothar Fuhrmann, Dienstag von 19 bis 21 Uhr,  
Tel. 522 31 77.

### **Gesprächskreis Gott und die Welt**

Mit Elisabeth Wallmann. Es wird auch, aber nicht nur, über biblische Texte und unseren Glauben gesprochen.  
Letzter Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr. Tel. 526 14 27.

### **Gespräch am Ende des Tages**

Mit Elisabeth Wallmann. Ein offener Abend für Frauen aller Generationen einmal im Monat. Termine werden im Gemeindebrief bekannt gegeben. Tel. 526 14 27

### **Männerkreis**

Mit Peter Fey. Im Männerkreis gibt es jedes Mal ein Gesprächsthema, das oft aus der Gruppe vorbereitet wird. Das Spektrum ist sehr breit. Zweiter Mittwoch im Monat, 19 Uhr, Tel. 522 16 91

### **Nähkreis**

Mit Wilhelmine Möring. Seit vielen Jahren wird hier gemeinsam genäht. Dienstags, 20 bis 22 Uhr, Tel. 522 69 37.

### **Schreibwerkstatt**

Mit Ingrid Weißmann.  
Wir lernen, über unterschiedliche Themen zu schreiben. Überwiegend donnerstags 19.30 Uhr und nach Absprache.  
Tel. 3098 69 00.

### **Eine-Welt-Gruppe**

Mit Dr. Christiane Eberlein-Riemke. Die Eine-Welt-Gruppe gehört zum Kern der Gemeinde, sie organisiert den Verkauf von fair gehandelten Produkten, Termine auf Anfrage.  
Tel. 04193 / 79839.

### **Gymnastik für Frauen**

Mit Renate Heine. Wer vormittags Zeit hat, ist herzlich eingeladen, etwas für die Gesundheit zu tun. Mittwochs 9 bis 10 Uhr und/oder 10 bis 11 Uhr.  
Tel. 522 66 82

### **Johannestisch**

Essen für alle - gemeinsam essen und klönen. Ein bunter Treffpunkt von Jung und Alt der Nachbarschaft. Freitags 11.30 bis 13.30 Uhr, nicht in den Schulferien. Tel. 522 21 81.

### **Mittagstisch für Senioren**

Mit Tanja Hansen und Gunta Menk. Zu diesem Mittagstisch muss man sich vorher im Kirchenbüro anmelden. Es wird gemeinsam in großer Runde getafelt. Dienstags, 12.30 Uhr,

### **Wandergruppe**

Mit Frauke Willers.  
Die Wandergruppe unternimmt am ersten Montag im Monat zusammen eine Wanderung. Anmeldung und Information : Tel. 524 38 65

### **Meditativer Tanz**

Mit Dorothea Geißler  
Wir bewegen uns mit einfachen Schritten. Dazu begleitet uns klassische oder traditionelle Musik. Wir treffen uns an jedem letzten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindesaal  
Information. Tel . 522 45 80

### **Seniorenachmittag**

Mit Brunhilde Augustin. Im Seniorenkreis gibt es immer Kaffee und Kuchen und einen Vortrag mit gemeinsamem Gespräch. Mittwochs von 15 bis 17 Uhr. Tel. 535 56 73

### **Kirchenbüro**

Bahnhofstraße 77  
22844 Norderstedt  
Ursula Hesse  
Telefon 522 21 81 Fax 535 30410

### **Öffnungszeiten:**

Mo - Mi und Fr 10 - 12 Uhr

### **E-Mail:**

Johannes-Kirchengemeinde@wtnet.de

### **Homepage:**

www.johannes-kirchengemeinde-  
friedrichsgabe.de

### **Gemeindehaus Spielgruppenraum**

Telefon 522 92 38

### **Kindergarten Falkenkamp**

Nina Mangold  
Falkenkamp 66  
Telefon 522 97 05

### **Förderverein für soziale Arbeit**

Sabine Adleff  
Telefon 522 34 95

### **Pflegediakonie -Sozialstation**

Telefon 593 52 2424

### **Telefonseelsorge**

kostenlos und anonym  
Telefon 0800 11 10 -111 oder -222

### **Kirchengemeinderat:**

Dr. Christiane Eberlein-Riemke  
Telefon 04193/79839

### **Pastorin Elisabeth Wallmann**

### **Pastor Eckhard Wallmann**

Bahnhofstraße 75  
22844 Norderstedt  
Telefon 526 14 27

### **Pastorin im Ehrenamt Ute Gansel**

erreichbar über das Kirchenbüro

### **Lieber Leser!**

Der Gemeindebrief kommt viermal im Jahr zu Ihnen ins Haus. Selbstverständlich bezahlen Sie nichts dafür. Trotzdem kostet natürlich jeder Gemeindebrief sein Geld; Papier und Druck werden der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt. Wenn Sie Wert auf unseren Gemeindebrief legen, verstehen Sie sicher den Hinweis, dass Sie Ihrer Gemeinde helfen können, den Gemeindebrief weiter erscheinen zu lassen.

Wir bitten Sie darum, selbst zu entscheiden, ob, wann, mit welcher Summe und in welcher Form Sie zur Erfüllung dieser Aufgabe beitragen möchten.

Manche helfen durch Anzeigen! Sie werden sich hoffentlich nicht darüber ärgern, dass unsere Spendenbitte in jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint.

Ihre Redaktion

### **Konto**

Johannes-Kirchengemeinde:  
Sparkasse Südholstein

**IBAN: DE93 2305 1030 0008 020026**

**BIC: NOLADE21SHO**

Stichwort: Gemeindebrief

### **Impressum / Herausgeber**

Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde  
Norderstedt - Friedrichsgabe

### **Redaktion:**

Hans-Joachim Schüller, Eckhard Wallmann,  
Ingrid Weißmann, Christina Wollenhaupt  
Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion oder der Kirchengemeinde wider.

**Auflage: 4300 Exemplare**

**Druck: Schneider Druck, Schenefeld**

Der nächste Gemeindebrief erscheint  
Anfang Mai 2022